

«Euregio-Zertifikat»: Fitnessstraining für grenzüberschreitende Wirtschaftsprozesse

Wirtschaftsprozesse werden zunehmend internationaler, was nicht nur für die KMU der Region, sondern auch für die jungen Berufsleute eine Herausforderung darstellt. Die Mobilität in Aus- und Weiterbildung entwickelt sich daher zu einem immer wichtigeren Instrument der beruflichen Integration. Die trinationale Region am Oberrhein bietet Jugendlichen und Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten zur Qualifizierung und Beschäftigung. Die Oberrheinregion erstreckt sich von Solothurn bis Ludwigshafen und beheimatet knapp 6 Millionen Menschen. Sie ist Heimat etlicher international tätiger Life Science Unternehmen und Forschungszentren sowie zahlreicher KMU. Dies ermöglicht jungen Berufsleuten vielfältige Möglichkeiten.

Erfahrungen im benachbarten Ausland sammeln

Eine Möglichkeit, bereits während der Ausbildung Erfahrungen im benachbarten Ausland zu sammeln, ermöglicht das Projekt «Euregio-Zertifikat». Es bietet den Auszubildenden und Berufsschülern in der Region am Oberrhein die Möglichkeit, während der Ausbildung ein mindestens vierwöchiges Auslandspraktikum zu absolvieren. Ziel des Projekts ist es, dass möglichst viele Auszubildende berufliche Erfahrungen im grenznahen Ausland sammeln und ihre Fremdsprachenkenntnisse sowie ihre interkulturellen Erfahrungen fördern.

In den vergangenen Jahren kamen dank dem Projekt bereits über 1000 grenzüberschreitende Praktika zustande. Im letzten Jahre nutzten fast 40 Schweizer Auszubildende dieses Angebot. Im Gegenzug kamen fast 80 Auszubildende aus Frankreich und Deutschland für ein Praktikum in die Schweiz.

Grosse Vorteile für die Auszubildenden

Die Auszubildenden erleben die Arbeitswelt, Mentalität und Kultur des Nachbarlandes und knüpfen Kontakte jenseits der eigenen Landesgrenze. Sie lernen neue Arbeitsmethoden und andere Unternehmenskulturen kennen. Ein Auslandpraktikum verbessert zudem die Fremdsprachenkenntnisse und fördert die eigene Persönlichkeitsentwicklung sowie wichtige Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz, Toleranz, Offenheit, Kreativität, Flexibilität und Mobilität. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Absolventen eines Auslandspraktikums das «Euregio-Zertifikat» und den «Europass Berufsbildung» – ein Plus für die spätere Bewerbung!

Gewinn für das Unternehmen

Ein Auslandspraktikum motiviert die jungen Mitarbeitenden und gibt ihnen mehr Erfahrung und Selbstständigkeit. Die im Praktikum erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Arbeitstechniken fliessen in die tägliche Arbeit im Ausbildungsbetrieb zu Hause ein. Ein innovativer Ausbildungsbetrieb gewinnt an Reputation und steigert damit seine Wettbewerbsfähigkeit. Die Teilnahme am Projekt «Euregio-Zertifikat» eröffnet den Unternehmen ausserdem Chancen, interessante Partner für Kooperationen kennen zu lernen. Die auszubildenden Personen und die an der Weiterbildung beteiligten Unternehmen erhalten ebenfalls das «Euregio-Zertifikat» anlässlich einer jährlichen offiziellen Feier.

Wer kann teilnehmen?

Auszubildende oder auch Schülerinnen und Schüler einer berufsqualifi-

zierenden Vollzeitschule in einem anerkannten Ausbildungsberuf können ein Auslandspraktikum absolvieren. Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme sind persönliches Interesse, die Zustimmung des Betriebs bzw. der Ausbildungsstätte sowie Grundkenntnisse oder Interesse an der Sprache des Gastlandes.

Wie läuft das Praktikum ab?

Die Praktikumsdauer beträgt mindestens vier Wochen in einem Land des Oberrheingebietes. Auf Wunsch wird bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und einer Unterkunft Unterstützung über das Netzwerk für Berufsbildung am Oberrhein geleistet. Hinsichtlich der Entlohnung wird auf deutscher und schweizerischer Seite die Ausbildungsvergütung durch den Ausbildungsbetrieb weiterbezahlt. Eine zusätzliche Förderung ist möglich.

Wichtig ist der Versicherungsschutz: Alle Versicherungen aus dem Heimatland gelten in der Regel weiter (Ausstrahlungsprinzip). Es wird jedoch dringend empfohlen, die Gültigkeit des Ausstrahlungsprinzips direkt bei den Versicherungen abzuklären und gegebenenfalls eine Zusatzversicherung abzuschliessen.

Weitere Informationen zum «Euregio-Zertifikat»

Interessierte Lernende und Ausbildungsbetriebe können sich an die Berufsbildungsämter der Kantone Aargau, Baselland, Basel-Stadt, Solothurn und Jura wenden.

Alexander Frei
Dr. iur., Advokat,
Arbeitgeberverband Basel

Weitere Informationen und Unterlagen zum «Euregio-Zertifikat» sind im Internet verfügbar unter:

LINK

www.euregio-zertifikat.de